

JUTTA LIECK-KLENKE

Geschäftsführerin, Produzentin

Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG

Die Produzentin Jutta Lieck-Klenke begann ihre Karriere in den Medien als Lektorin und Herausgeberin im Rowohlt Verlag, bis sie 1989 in die Film- und Fernsehbranche wechselte und als Dramaturgin, Produzentin und schließlich Geschäftsführerin zusammen mit Katharina M. Trebitsch bei der Trebitsch Produktion Holding Hamburg tätig war.

2003 gründete Jutta Lieck-Klenke die Hamburger Dependance der Network Movie Film- und Fernsehproduktion, einer Tochterfirma der ZDF Enterprises. Seitdem ist sie als Geschäftsführerin und Produzentin tätig.

Jutta Lieck-Klenkes Produktionen erhalten kontinuierlich ein großes Publikumsecho. Sie erreichen regelmäßig positive Kritiken und hohe Zuschauerquoten. Seit Gründung der Firma hat Jutta Lieck-Klenke viele erfolgreiche Fernsehreihen etabliert und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen, Literaturverfilmungen und Krimis einen Namen gemacht. Um ein qualitativ hochwertiges und zugleich unterhaltsames Programm zu produzieren, bringt sie exzellente Autoren sowohl mit renommierten, als auch jungen, erfolgversprechenden Regisseuren zusammen und engagiert herausragende Schauspieleresembles.

Jutta Lieck-Klenke verfilmt im Auftrag des ZDF verschiedene Stoffe des im Oktober 2014 verstorbenen weltbekannten Schriftstellers Siegfried Lenz. Nach der von Kritikern und Publikum hoch gelobten Verfilmung der Meistererzählung „Die Flut ist pünktlich“ folgte im Herbst 2015 „Der Verlust“. In Planung ist sowohl die Adaption einer weiteren Erzählung - „Der Anfang von etwas“ für den Sendeplatz „Fernsehfilm der Woche“, als auch die Kino-Koproduktion seines vermutlich wichtigsten Werkes: des Klassikers „Deutschstunde“.

Große Zuschauererfolge erzielte Jutta Lieck-Klenke auch mit den Verfilmungen der Bestseller-Kriminalromane von Elisabeth Herrmann mit Publikumsliebbling Jan Josef Liefers als Berliner Anwalt Vernau. „Das Kindermädchen“, „Die letzte Instanz“ und „Der Mann ohne Schatten“ erzielten auf dem Sendeplatz „Fernsehfilm der Woche“ im ZDF seit 2013 jeweils die Jahreshöchstquote mit über 7 Millionen Zuschauern.

Network Movie widmet sich in verschiedenen – bei den Fernsehzuschauern fest etablierten - Krimi-Reihen der Aufklärung von Verbrechen. Für Natalia Wörner entwickelte Jutta Lieck-Klenke 2005 die Figur der damals schwangeren Ermittlerin Jana Winter in der Krimireihe „Unter anderen Umständen“. Die 90-Minüter erreichen im ZDF regelmäßig Top-Quoten mit fünf bis sechs Millionen Zuschauern.

„Solo für Weiss“ - eine weitere Krimireihe für den Sendeplatz „Fernsehfilm der Woche im ZDF“ mit einer vielschichtigen weiblichen Ermittlerin - hat Jutta Lieck-Klenke für Anna Maria Mühe im Jahr 2016 etabliert. Anna Maria Mühe ist Nora Weiss – Zielfahnderin beim LKA in Lübeck und Einzelgängerin, die sich über die dünne Haut ein dickes Fell der Unverletzlichkeit hat wachsen lassen.

Seit 2007 wird die ZDF-Krimireihe „Der Kommissar und das Meer“, mit Walter Sittler als Kommissar auf der schwedischen Insel Gotland, ausgestrahlt, für die ein prominentes Ensemble aus deutschen und skandinavischen Kino-Schauspielern wie Frida Hallgren („Wie im Himmel“) und Inger Nilsson („Pippi Langstrumpf“) vor der Kamera steht.

Anna Loos überzeugt zweimal jährlich im ZDF-Samstagskrimi Kritiker und Publikum gleichermaßen in der Rolle der coolen, abgeklärten und schlagfertigen Kriminalkommissarin Helen Dorn.

Und im Jahr 2017 wird eine weitere Kommissarin auf dem Samstagabend-Sendeplatz im ZDF ermitteln: Jutta Lieck-Klenke produziert – in Koproduktion mit ARTE - im Saarland die Krimireihe „ In Wahrheit“ mit Christina Hecke als Kommissarin Judith Mohn, deren erster Fall „Mord am Engelsgraben“ im Juni 2017 auf ARTE und im Herbst im ZDF erstmals ausgestrahlt wird.

Nach den Bestsellern des australischen Thriller-Autors Michael Robotham produziert Jutta Lieck-Klenke (seit 2013) die Krimireihe „Neben der Spur“ mit Ulrich Noethen als Hamburger Psychiater Dr. Johannes „Joe“ Jessen und Juergen Maurer als Kommissar Vincent Ruiz. Gemeinsam lösen die beiden Fälle, die tief in die Abgründe der menschlichen Seele führen.

Beste Unterhaltung in der Krimireihe „Nord Nord Mord“ garantiert das Sylter Kripo-Team um Publikumsliebbling Robert Atzorn bei der Lösung rätselhafter Todesfälle auf der Nordsee-Insel Sylt.

Jutta Lieck-Klenke produziert auch immer wieder TV-Event-Zweiteiler. Im Jahr 2017 wird der große Quoten- und Kritiker-Erfolg des Jahres 2015 „Tod eines Mädchens“ – in dem nach dem Mord an einer Schülerin in der fiktiven schleswig-holsteinischen Kleinstadt Nordholm jeder jeden verdächtigt - mit herausragender Ensemble-Besetzung um die Hauptdarsteller Heino Ferch und Barbara Auer und unter der Regie von Thomas Berger fortgesetzt.

Für das ZDF greift Jutta Lieck-Klenke mit dem ungeklärten Mord am Treuhand-Chef Rohwedder ein zeithistorisches, brisantes Thema fiktional auf und produziert im Sommer 2017 in Zusammenarbeit mit Senator Film Produktion einen Event-Zweiteiler mit dem Arbeitstitel "Der Mordanschlag", nach dem Buch von André Georgi und unter Regie von Miguel Alexandre.

Seit 2010 hat sich eine neue Sonntagabend-Reihe von Jutta Lieck-Klenke erfolgreich im ZDF durchgesetzt: „Katie Fforde“, die nach den Romanen der englischen Bestseller-Autorin Katie Fforde entwickelt und deren Geschichten von England in die Nähe New Yorks und an die amerikanische Ostküste nach Neu England verlegt wurden - und damit genau den Geschmack des TV-Publikums treffen.

Stand: April 2017.